

Warum sollte man in einem Notfall immer DAN anrufen?

Viele bringen DAN Europe mit Versicherungen in Verbindung. Und obwohl es richtig ist, dass man als Mitglied von DAN Europe einen Versicherungsschutz hat, ist es nicht richtig DAN Europe nur als Versicherungsgesellschaft zu sehen. DAN Europe ist eine gemeinnützige Gesundheits- und Forschungsorganisation, die sich kontinuierlich für die Gesundheit und Sicherheit der ganzen Taucher-Community einsetzt. Wenn ein Taucher Mitglied bei DAN Europe wird, dann kann er sicher sein, dass DAN Europe 24 Stunden lang und 7 Tage die Woche da ist um ihm zu helfen, wenn während eines Tauchgangs etwas schief geht.

Im Laufe der Jahre haben Taucher begonnen immer mehr zu reisen um Tauchplätze auf der ganzen Welt kennen zu lernen. Manchmal besuchen sie dabei die denkbar abgelegensten Orte. Wir alle wissen, dass eine medizinische Behandlung, egal ob nun zu Hause oder im Ausland, extrem teuer werden kann. Deshalb werden die Mitglieder von DAN Europe auch durch eine Versicherung des Tochterunternehmens IDA (International Diving Assurance Ltd.) abgedeckt. Diese Versicherungen decken sowohl Tauchnotfälle als auch sonstige Notfälle ab.

Leider denken viele Menschen, dass ihnen ja doch nichts passieren wird. Auch wenn es sich generell um einen sicheren Sport handelt, so sollte man jedoch nicht vergessen, dass das Gerätetauchen auch seine Risiken hat, selbst wenn man sich an alle Regeln hält. Also, besser auf Nummer Sicher gehen!

Die Mitgliedschaft bei DAN Europe lohnt sich für alle Gerätetaucher, denn wenn etwas schief geht, dann können sie sicher sein, dass DAN ihnen beisteht und hilft.

Aus Erfahrung wissen wir, dass Panik, vor allem in einem fremden Land, die erste Reaktion eines Menschen ist, wenn eine Situation aus dem Ruder läuft. Daher ist es äußerst wichtig, dass Du sobald Du in Schwierigkeiten bist und Hilfe brauchst, DAN Europes Notfallzentrum kontaktierst und Hilfe anforderst.

Aus verschiedenen Gründen ist es unbedingt notwendig, dass Du DAN Europe sofort kontaktierst. Denk mal darüber nach... Was, wenn Du in einem Land bist, wo es in der Nähe weder ein Krankenhaus noch eine Druckkammer gibt? Was, wenn Du in einem Krankenhaus bist, die Landessprache nicht verstehst und dich mit den Ärzten nicht verständigen kannst? Was, wenn Du im Krankenhaus bist und man behandelt Dich falsch? Was, wenn man Dich auffordert die Kosten für die medizinische Behandlung oder die Druckkammer-Behandlung zu tragen und verlangt, dass Du im Voraus bezahlst?

Wenn Du DAN Europe sofort kontaktierst, dann bedeutet das, dass man Dich dabei beraten kann in welches Krankenhaus Du für die beste Behandlung gehen solltest. Wenn Du in einem Land bist in dem die Verständigung schwierig ist, unterstützen Dich das mehrsprachige Team des DAN Europe Notfallzentrums, die Sachbearbeiter der Versicherungsgesellschaft sowie tauchmedizinische Fachleute. Sie kommunizieren in Deinem Namen mit den entsprechenden Stellen und stellen so sicher, dass eine korrekte Diagnose erstellt wird und die richtige Behandlung erfolgt. Das gilt vor allem bei Tauchnotfällen. Wenn Du zuerst mit DAN Kontakt aufnimmst, kannst Du sicher sein, dass Du in die beste geeignete medizinische Einrichtung oder Druckkammer kommst und dass Du vom besten Tauchmediziner -und nicht nur von irgendeinem Arzt- in Deiner eigenen Sprache betreut wirst. Wenn Du aufgefordert wirst vor Deiner Behandlung zu bezahlen, dann gibt die Versicherung den Dienstleistern gegenüber eine *Kostenübernahmeerklärung* ab. Das bedeutet, die Versicherung kommt für die ersten Kosten des Notfalls auf und zahlt direkt an die Dienstleister.

Es ist falsch anzunehmen, dass eine Versicherung *alles* abdeckt. Jede Versicherungspolice hat ihre Geschäftsbedingungen und werden gewisse Bedingungen nicht eingehalten, kann die Versicherung entscheiden nur eine Teilzahlung oder überhaupt keine Zahlungen zu leisten.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass falls die betroffene Person in einem Notfall die Entscheidung trifft DAN Europes Notfallzentrum nicht zu kontaktieren bevor:

- er/sie in einer medizinischen Einrichtung aufgenommen wird
- eine medizinische Evakuierung oder eine Rückführung organisiert wird
- Krankenhaustransfers organisiert werden oder Rückführungskosten entstanden sind
- der Leichnam des Versicherten begraben, eingeäschert oder transportiert wurde

das Risiko besteht, dass die Versicherung die Kosten nicht übernimmt.

Da jedoch International Diving Assurance Ltd. höchstwahrscheinlich *die einzige* Versicherung ist, die von Tauchern geleitet wird und sich auf das Gerätetauchen spezialisiert hat, hat die Versicherungsgesellschaft Verständnis dafür, dass es manchmal nicht möglich ist sofort Kontakt mit DAN Europe aufzunehmen. Wenn das der Fall ist, dann ist es wichtig den Versicherer so schnell wie irgend möglich durch die Notfallzentrale zu kontaktieren.

Wenn Du als Mitglied von DAN Europe Anspruch auf DANs Unterstützung in einem Notfall hast, warum sie dann nicht anfordern?!

Gehe beim Tauchen immer auf Nummer Sicher und überschreite nicht Deine Grenzen. Und sollte etwas schief gehen, dann vergiss nicht, dass DAN immer da ist um Dir zu helfen.